

Kognitive Schulfähigkeit

„Das schlaue Haus“

Von: Laura Henze, Carina Späth & Rabea Eicke

Gliederung

- ◆ Situation
- ◆ Definition „Kognition“
- ◆ Schaubild
- ◆ Angebot 1 → Gedächtnis und Merkfähigkeit
- ◆ Angebot 2 → Wahrnehmung
- ◆ Angebot 3 → Denkfähigkeit und Kenntnisse
- ◆ Schlussfolgerung

Situation

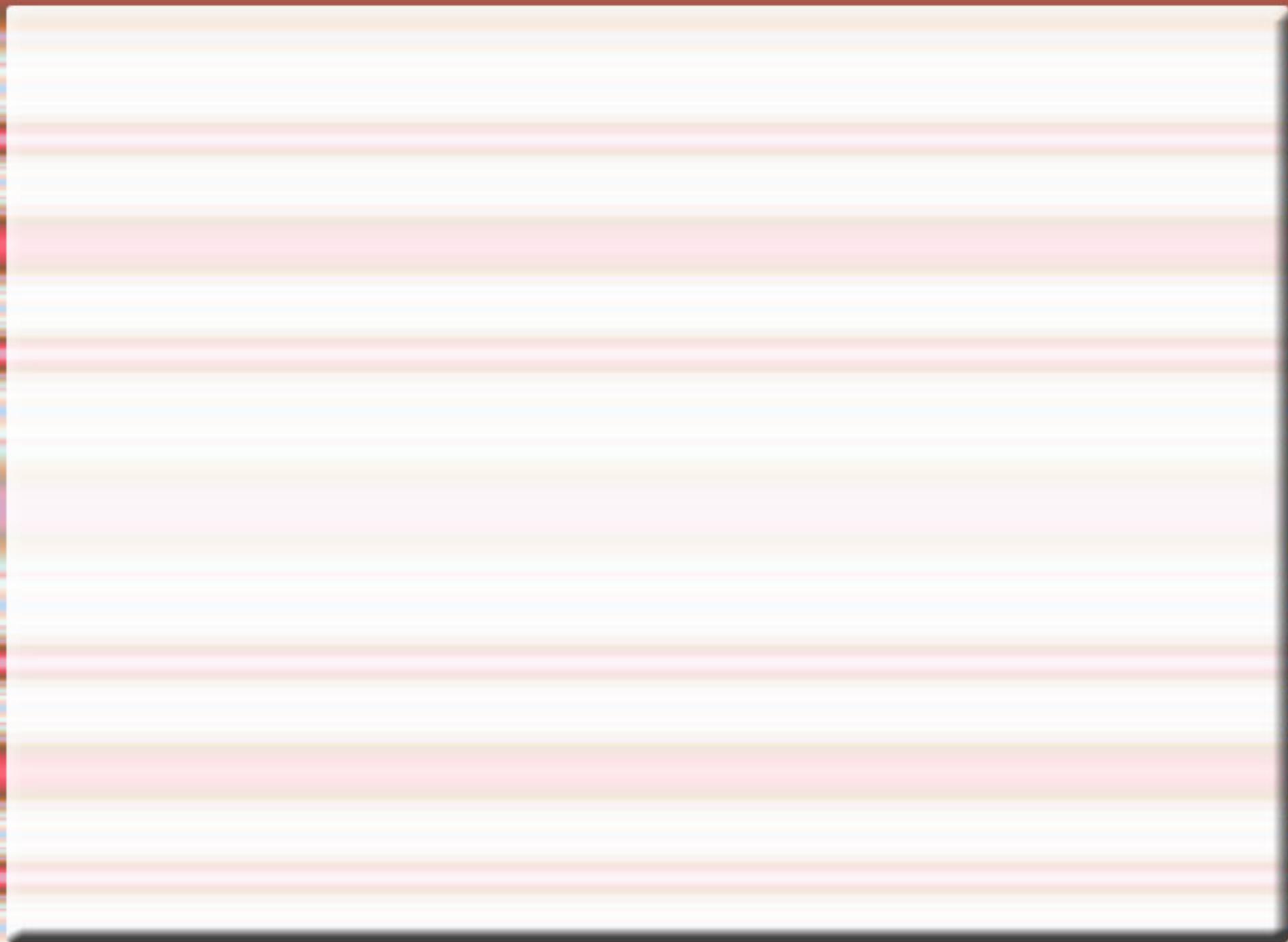
8 Vorschulkinder einer Kindergartengruppe nehmen an einem Projekt zum Thema „Kognitive Schulfähigkeit“ teil.

Die Angebote des Projektes bauen aufeinander auf.

Definition Kognition

Kognition beschreibt jeden Prozess, durch den ein Lebewesen Kenntnis von einem Objekt erhält oder seiner Umwelt bewusst wird.

Zur Kognition zählen z.B. Wahrnehmung, Sprache, Denken, Gedächtnis, Problemlösen, Entscheidungen etc.



Angebot 1

„Gedächtnis und Merkfähigkeit“

Memory

Angebot **Gedächtnis und Merkfähigkeit**

Zielgruppe: Vorschulkinder im Alter von 5 – 6 Jahren

Gruppe: 8 Vorschulkinder

Material: Memoryspiel

Organisation: → Stühle
→ Tisch

Angebot Gedächtnis und Merkfähigkeit

Verlauf:

- ◆ Die Memorykarten werden auf den Tisch gelegt, umgedreht und gemischt.
- ◆ Der jüngste Spieler beginnt.
- ◆ Das Kind darf zuerst 2 Karten umdrehen
- ◆ Sind diese beiden Karten unterschiedlich, werden sie wieder umgedreht – das nächste Kind ist an der Reihe
- ◆ Sind die Motive gleich (Pärchen), so darf das Kind die Karten behalten und noch einmal 2 aufdecken.
- ◆ Ziel ist es, alle Karten auf dem Tisch aufzudecken
- ◆ Das Kind mit den meisten Pärchen gewinnt

Angebot **Gedächtnis und Wahrnehmung**

Ziele:

- ◆ Gedächtnistraining
- ◆ Förderung der Konzentration
- ◆ Umgang mit dem Verlieren
- ◆ Förderung der Merkfähigkeit

Angebot 2
„Wahrnehmung“

Zusammenlegen
eines Puzzles

Definition Wahrnehmung

Als Wahrnehmung wird der Prozess und das Ergebnis der Informationsgewinnung und -verarbeitung von allen möglichen Reizen aus der Umwelt bezeichnet.

Angebot Wahrnehmung

Zielgruppe: Vorschulkinder im Alter von 5 – 6 Jahren

Dauer: ca. 15 Minuten

Material: Mehrere Puzzles, Schere

Organisation:

- Gruppenraum vorbereiten
- geeignete, altersgerechte Puzzles raussuchen

Angebot Wahrnehmung

Verlauf:

- Einleitung – Stuhlkreis:
- den Kindern die verschiedenen Puzzles zeigen
 - jedes Kind darf sich ein aussuchen
 - Kinder schneiden die Puzzles aus
- Hauptteil:
- Kinder setzen sich an einen Tisch
 - Puzzleteile werden wieder zu einem Gesamtbild zusammengelegt
- Abschluss:
- Die Kinder dürfen ihre Puzzles als Erinnerung mit nach Hause nehmen

Angebot Wahrnehmung

Ziele:

- LZ 1: Die Kinder lernen zu teilen oder auch mal was nicht zu bekommen, wenn sie es wollen, indem sie sich jeder eins der verschiedenen Puzzles aussuchen.
- LZ 2: Durch das Ausschneiden, fördere ich die Feinmotorik der Kinder.
- LZ 3 Indem die Kinder die einzelnen Puzzleteile zusammen legen, fördere ich die Wahrnehmung.

Angebot Wahrnehmung

Quellen

https://www.google.de/?gws_rd=ssl#q=wahrnehmung&spell=1

https://www.google.de/search?q=wahrnehmung&biw=1366&bih=609&source=Inms&tbm=isch&sa=X&ei=quh_VP-1GojAOcjbNgF&ved=0CAYQ_AUoAQ#tbm=isch&q=kinder+legen+puzzle

Angebot 2

„Denkfähigkeit und Kenntnisse“

Erzählen zu einer
Bildergeschichte

Definition

Denken

Unter „Denken“ werden alle Vorgänge zusammengefasst, die aus einer inneren Beschäftigung mit Vorstellungen, Erinnerungen und Begriffen einer Erkenntnis zu formen versuchen.

Wissen

„Wissen“ wird traditionell als wahre und gerechtfertigte Meinung bestimmt und wird als ein für Personen verfügbarer Bestand von Fakten, Theorien und Regeln verstanden.

Angebot

Denkfähigkeit und Kenntnisse

- Zielgruppe: Vorschulkinder im Alter von 5 – 6 Jahren
- Dauer: 30 – 35 Minuten
- Material: Erzählbrett mit einer Landschaft, Bildkarten
- Organisation: Gruppenraum vorbereiten → Stuhlkreis stellen
eine geeignete Bildergeschichte auswählen

Angebot

Denkfähigkeit und Kenntnisse

Verlauf:

- Einleitung – Stuhlkreis:
- Erzählbrett zeigen
 - Kinder äußern sich nacheinander zu dem Bild und beschreiben die Landschaft
- Hauptteil:
- Bildergeschichte mit 6 Bildkarten
 - Die Kinder äußern sich nacheinander zu den gezeigten Bildern
 - es entsteht eine Geschichte
- Schluss:
- Die Kinder malen ihre eigene Bildergeschichte

Angebot

Denkfähigkeit und Kenntnisse

Ziele:

- LZ 1: Die Kinder lernen frei und spontan zu erzählen, indem sie sich zu den gezeigten Bildern äußern.
- LZ 2: Die Aussagen und Details der Bilder werden durch genaues Betrachten und Beschreiben vermittelt.
- LZ 3: Durch das Äußern zu den Bildern wird zusätzlich der Wortschatz erweitert.
- LZ 4: Die Kinder entdecken logische Zusammenhänge und stellen eigene Überlegungen an, indem sie ihre eigene Bildergeschichte malen.

Angebot **Denkfähigkeit und Kenntnisse**

Quellen

<http://de.wikipedia.org/wiki/Wissen>

<http://de.wikipedia.org/wiki/Denken>

<http://www.oberlahn.de/upload.oberlahn/140607.pdf>

Schlussfolgerung

Nachdem die Kinder das Projekt „Das schlaue Haus“ ohne Schwierigkeiten durchgeführt haben, sind sie im Bereich der kognitiven Voraussetzungen für die Schule geeignet.